

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Bayernangriff.



ohl nie, seit Preußen und Bayern Schulter an Schulter gefochten, hat einer so sehnfütig den anderen erwartet, wie damals in jenen Maitagen die preußische 5. Division die zu ihrer Ablösung bestimmte bayrische 2. Division erwartete. Die Brandenburger waren ausgesogen bis aufs Mark von der furchtbar zermürbenden Trommelei im Douaumont-Abschnitt und von den tagelang andauernden nervenfressenden Kämpfen mit Handgranate, Gewehr und Seiten gewehr. Die Bataillone der 8ten Leiber, der 12ten Grenadiere, der 52er waren zusammengeschmolzen in der zehrenden Schlacht. Ein paar verschmutzte Gewehre zählten die Kompanien noch. 37 tote Offiziere, 563 tote Unteroffiziere und Mannschaften, etwa 3000 Verwundete und insgesamt 4760 Köpfe Verlust kosteten die wenigen Kampftage da oben auf dem keine 2000 Meter breiten Abschnitt der preußischen 5. Division! Am Abend des 23. Mai hatte sie nicht mehr eine Kompanie in der Hand, mit der sie dem Feinde im Falle eines Durchstoßes hätte begegnen können. Bielschach durcheinandergeraten, einem wahnsinnigen Feuer ausgesetzt, notdürftig nach rechts und links Anschluß haltend, und doch immer